



Erste Betrachtung.

Wie wichtig einem Christen seine Seeligkeit seyn müsse.

Ueber Matth. 16, 24 — 27.

Jesus sprach zu seinen Jüngern: Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst, und nehme sein Kreuz auf sich, und folge mir. Denn wer sein Leben erhalten will, der wirds verlieren; wer aber sein Leben verleuret um meiner willen, der wirds finden. Was hülfes dem Menschen, so er die ganze Welt gewönne, und nähme doch Schaden an seiner Seele? Oder, was kan der Mensch geben, damit er seine Seele wieder erlöse? Denn es wird ie geschehen, daß des Menschen Sohn komme in der Herrlichkeit seines Vaters, mit seinen Engeln, und alsdann wird er einem ieglichen vergelten nach seinen Werken.

Wir alle fühlen in uns ein Verlangen glücklich zu werden, und einen Trieb die Mittel anzuwenden, die uns am sichersten zu dem Besiz eines gewünschten Glückes verhelfen können. Dieses Verlangen ist uns von dem Schöpfer selbst eingepägt, und es ist sein Wille, daß wir glücklich
A ————— werden